

Von allen Gletschern verlassen !



So finden Sie die Eiszerfallslandschaft Osterseen:



Wassererfüllte Senken, Moore, markante Hügel und Schotterflächen kennzeichnen den Geotop „Eiszerfallslandschaft Osterseen“. Große Toteismassen des eiszeitlichen Isar-Loisach-Gletschers und mehrere Generationen von Schmelzwasserflüssen, formten am Ende der letzten Kaltzeit diese Landschaft.

Die Reliefformen konnten bis heute nahezu unverändert überdauern, da in das Gebiet später kaum noch Sedimente eingetragen wurden.

Die Osterseen werden vorwiegend durch Grundwasser gespeist, das in zahlreichen Quelltrichtern austritt. Am bekanntesten ist die „Blaue Gumpé“ südlich des Großen Ostersees.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Iffeldorf oder Staltach bzw. mit dem PKW die A95 (München-Garmisch) an der Anschlussstelle Penzberg verlassen und weiter Richtung Seeshaupt / Iffeldorf. Nach etwa 0,5 km entweder nach links abbiegen, Iffeldorf durchqueren und am westlichen Ortsausgang nach rechts zum Parkplatz oder geradeaus weiter Richtung Seeshaupt, kurz nach Iffeldorf auf Höhe Staltach links zum Parkplatz.

Von Bahnhof bzw. Parkplatz zu Fuß weiter zu den Osterseen. Das Naturschutzgebiet Osterseen ist durch markierte Wanderwege erschlossen.

Koordinaten: 11°18'51"E, 47°46'22"N (geographisch)
R: 44 48 700 H: 52 92 950 (Gauss-Krüger)

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



Eiszerfallslandschaft Osterseen
Landkreis Weilheim-Schongau

„Zerfalls-erscheinungen!“



Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de



Geotopschutz in Bayern

...eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den Geotopen. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „GEOTOPKATASTER BAYERN“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Landesamt für Umwelt



Impressum
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Anschrist: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail: poststelle@stmug.bayern.de
Internet: www.umweltministerium.bayern.de
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner
ORKA Partner für Kommunikation
Projektleitung & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de
Druck: Pauli Offsetdruck e. K., Am Saaleschlößchen 6, 95145 Oberkotzau

© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit. Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

- berufliche Tätigkeit
- Freizeitaktivitäten
- schon lange
- durch diese Information
- www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

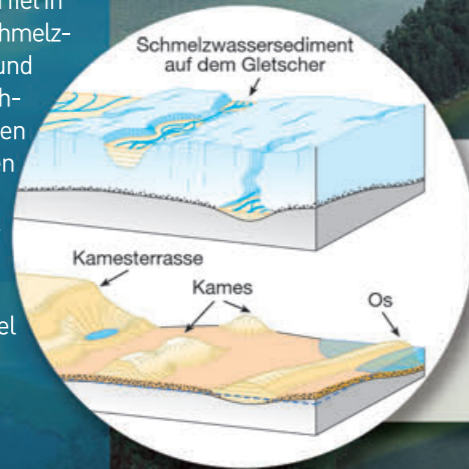


Die Zeit des Quartärs

In den vergangenen 2,6 Millionen Jahren führten starke Klimaschwankungen zu einem Wechsel von Warm- und Kaltzeiten. Während der Warmzeiten herrschten ähnliche Klimaverhältnisse wie heute, die Durchschnittstemperatur der Kaltzeiten hingegen lag etwa um 10°C niedriger. In den Gebirgen wuchsen die Gletscher so stark an, dass die Eismassen weit nach Norden flossen und Teile des Voralpenlandes bedeckten. Die größte Eisausdehnung der jüngsten Kaltzeit - im Alpenraum als Würm-Kaltzeit bezeichnet - wurde vor etwa 20.000 Jahren erreicht. Danach stiegen die Temperaturen an, die Gletscher schmolzen ab. Seit etwa 15.000 Jahren ist das Alpenvorland eisfrei.

Formen der Eiszerfallslandschaft

Eis, das nicht mehr mit dem „lebenden“ Gletscher in Verbindung stand, zerfiel in Blöcke, zwischen denen sich die Schmelzwasserflüsse ihren Weg suchten und ihre Schuttfracht ablagerten. Nachdem dieses „Toteis“ abgeschmolzen war, blieben die charakteristischen Geländeformen einer Eiszerfallslandschaft zurück. Einerseits entstanden kesselartige „Toteislöcher“, andererseits morphologische Erhebungen wie die Hügel der „Kames“ und die Rücken der „Oser“.



Eiszerfallslandschaft Osterseen



Was ist die Besonderheit der Osterseen?

Bereits im Spätglazial, noch bevor das gesamte Alpenvorland eisfrei war, war der Bereich der Osterseen vom großen Entwässerungsnetz der Alpen abgeschnitten. Es wurden nur noch geringe Mengen an Sedimenten eingetragen. Die Osterseen sind deshalb, im Gegensatz zu vielen anderen voralpinen Seen der Nacheiszeit, kaum verlandet; die ursprüngliche Eiszerfallslandschaft mit den zahlreichen Toteislöchern, Eisrandterrassen, Kames und Osern blieb erhalten.

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter www.geotope.bayern.de, Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter www.umweltshop.bayern.de bestellen.

Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail : info-geotope@lfu.bayern.de

Kame: (Mehrzahl: Kames) Hügel- oder rückenartige Bildung aus geschichteten Kiesen, die von Schmelzwasser an der Gletscherstirn zwischen und auf Toteisblöcken abgelagert wurde.

Os: (Mehrzahl: Oser) gewundener, dammartiger Rücken aus Sand und Kies als Schmelzwasserablagerungen im und unter dem Eis sowie als Füllung von Gletscherspalten entstanden.

Toteisloch: kesselartige Hohlform, die beim Abschmelzen eines von Geschieben oder Geröllen überdeckten und vom Gletscher abgetrennten Eisblocks („Toteis“) entstand.

Bearbeitungsstand: 2009.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe **„Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz“** den farbigen Bild- und Informationsband

(Bitte gewünschte Stückzahl eintragen !)

- „Geotope in Oberbayern“**
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Oberfranken“**
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Mittelfranken“**
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Niederbayern“**
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in der Oberpfalz“**
136 Seiten, Format A4, Softcover



Preis jeweils **9,- €**
zuzüglich Versandkosten

Datum / Unterschrift – Lieferanschrift umgehend nicht vergessen!
Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung.
Vielen Dank!